

## Die zwei Kinder und der blaue Fuchs

*Es war ein ganz gewöhnlicher Nachmittag, als Mia und ihr kleiner Bruder Tim durch den Wald in der Nähe ihres Hauses spazieren gingen. Doch plötzlich entdeckten sie eine seltsame, goldene Tür mitten zwischen den Bäumen. „Die war hier doch noch nie!“, rief Mia erstaunt. Tim trat näher und streckte die Hand aus, um die Tür zu berühren. Kaum hatte er sie angerührt, öffnete sie sich knarrend, und dahinter lag ein blauer Fuchs und die Nase des Fuchses war golden, der Fuchs hatte rot-lila Augen mit einer gräulichen Pupille. Der Fuchs lag schlafend auf dem Boden.*

Mia und Tim gingen vorsichtig durch die Tür und versuchten kein Geräusch zu machen. Tim flüsterte zu Mia: „Denkst du, der Fuchs ist gefährlich?“ Mia: „Ich weiß nicht, er sieht nicht sehr gefährlich aus.“, sagte sie leise als Antwort und betrachtete den blauen Fuchs.

Doch plötzlich trat Tim auf einen Ast, der Ast machte ein lautes Knacken.

Der Fuchs rührte sich langsam und wachte auf. Seine rot-lila Augen kamen zum Vorschein und der Fuchs schaute Tim und Mia an.

Plötzlich sprach der Fuchs: „Hey, mein Name ist Mäx, darf ich fragen, wer ihr seid?“, fragte der Fuchs. Seine Stimme klang ruhig und friedlich.

Mia antwortete, ihre Stimme zitterte leicht: „Ich b-bin M-Mia und d-das ist mein k-kleiner Bruder T-Tim.“

Der Fuchs Mäx antwortete ruhig: „Das sind aber schöne Namen, schön euch kennenzulernen.“



Mia und Tim entspannten sich etwas, als sie merkten, dass der Fuchs Mäx nett und friedlich war. „Mäx weißt du, wo wir sind?“, fragte Mia vorsichtig.

Mäx antwortete ruhig: „Klar weiß ich, wo wir hier sind. Wir sind in einem magischen Wald namens ‘Der Wald der Magie’.“

Tim sprach endlich: „Sind hier alle nett oder gibt es auch Böse?“

Mäx der Fuchs sagte: „Naja, manche sind nicht so nett, aber niemand greift an, keine Sorge.“

Tim und Mia atmeten erleichtert aus.

Nach einiger Zeit fragte Tim: „Mäx, ich und Mia müssen wieder nach Hause, wie kommen wir denn zurück?“

Mäx antwortete schnell: „Ihr müsst nur wieder durch die Tür zurück, dann seid ihr wieder da, wo ihr hergekommen seid.“



Mia antwortete dankbar: „Vielen Dank, Mäx, wir sehen uns wieder. Tschüss!“

Mäx: „Ich hoffe, wir sehen uns wieder, habt viel Spaß, Tschüss.“

Und damit gingen Mia und Tim durch die seltsame goldene Tür und verschwanden wieder. Der Fuchs Mäx legte sich wieder schlafen.

Ende